


Sicherheitshinweise:

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Funktionsbeschreibung:

An einen Behälter angeschlossen gibt der GNR5C dessen Füllstand mittels eines Schwimmers wieder. Durch das Schauglas ist es möglich den aktuellen Füllstand des Mediums zu sehen. Darüber hinaus können mittels der optional erhältlichen bistabilen Kontakte BSM 502 Grenzwert erfassungen verwirklicht werden.

Technische Daten:

Absperrarmaturen:	Edelstahl	
Flansche (optional):	Edelstahllosflansche DIN 2641 PN10 mit Bundbuchsen glatt bzw. Edelstahllosflansche DIN EN 1092-1 Typ 02 Form A PN40, DN20 / DN25	
Sichtrohr:	Duran Ø34,5x2,75	
Schwimmer:	PP (S5/d25)	
Dichtungen:	zwischen Ventil und Glasrohr:	Silikon-Gummi
	innerhalb des Ventils:	EPDM
Schlagschutz:	PVC transparent	
Ablasshahn:	Edelstahl (GNR5C)	
Betriebstemperatur:	0 - 110°C (kurzzeitig 120°C)	
Betriebsüberdruck:	max. 1bar bei 110°C max. 4bar bei 20°C	
Mittentfernung ME:	min. 300mm max. 2000mm	
Prozessanschluss:	Edelstahl G $\frac{1}{2}$ " , G $\frac{3}{4}$ " , G1" bzw. Losflansche DN20 oder DN25	
Zubehör:	Grenzwertschalter BSM 502	

CE-Kennzeichen:

Keine Kennzeichnung entsprechend Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU)

Bitte beachten:

- Nur für gut flüssige Medien verwenden, die nicht zum Verkleben, Verkrusten oder Auskristallisieren neigen. Die Medien dürfen keine magnetisierbaren Teilchen (Späne) enthalten.
- Nur Schwimmer Typ S5/25d verwenden.
- Schwimmer so einbauen, dass die Markierung "TOP" nach oben zeigt.
- Max. Temperatur- und Druckbelastung beachten.
- Nicht verkantet anbauen! Mittenentfernung und Winkligkeit der Flansche/Gewindestutzen sollten vor Montage des Glasrohrs überprüft werden.
- Bei Montage die Anordnung der Dichtringe beachten (siehe nächste Seite).

Montagereihenfolge:**GNR5 C mit Flanschanschluss:**

- obere und untere Absperrarmatur mit geeigneter Dichtung am Behälterflansch montieren. Schrauben noch nicht ganz fest ziehen.
- Silikonscheibe 11x12x5 in die Abstellhähne einlegen.
- Schlauchschellen für die Schlagschutzbefestigung und die Überwurfmutter inkl. des innen-eingerasteten Silikonrings auf das Standrohr aufschieben.
- Standrohr winklig zwischen die Abstellhähne einschieben.
- Standrohrlänge überprüfen! Das Glasrohr muss bündig an den Silikonscheiben anliegen, ggf. Flanschschrauben lösen und Abstand/Winkel korrigieren.
- Flanschschrauben wieder festziehen
- Überwurfmutter zum Abstellhahn schieben und aufschrauben
- Die Überwurfmutter dann mit Kraft festziehen (Schlüsselweite 46), bis der Silikonring überall am Glasrohr anliegt!
- ggf. Bistabile Schalter BSM 502 montieren
- transparenten Schlagschutz montieren
- Nach Befüllen des Behälters alle Verschraubungen auf Dichtigkeit überprüfen!

GNR5 C mit Gewindeanschluss:

- oberer und unter Abstellhahn am Behältergewindestutzen mit geeignetem Dichtungsmaterial montieren.
- Silikonscheibe 11x12x5 in die Abstellhähne einlegen.
- Schlauchschellen für die Schlagschutzbefestigung und die Überwurfmutter inkl. des innen-eingerasteten Silikonrings auf das Standrohr aufschieben (siehe Abb.2).
- Standrohr winklig zwischen die Abstellhähne einschieben.
- Standrohrlänge überprüfen! Das Rohr muss bündig an den Silikonscheiben anliegen, ggf. anpassen.
- Überwurfmutter zum Abstellhahn schieben und aufschrauben
- Die Überwurfmutter dann mit Kraft festziehen (Schlüsselweite 46), bis der Silikonring überall am Glasrohr anliegt!

Anmerkung:

Das Glasrohr kann nur dann zerbrechen, wenn es verkantet eingebaut wurde oder beim Einsatz roher Gewalt.

- ggf. Bistabile Schalter BSM 502 montieren
- transparenten Schlagschutz montieren
- Nach Befüllen des Behälters alle Verschraubungen auf Dichtigkeit überprüfen!

Wartung:

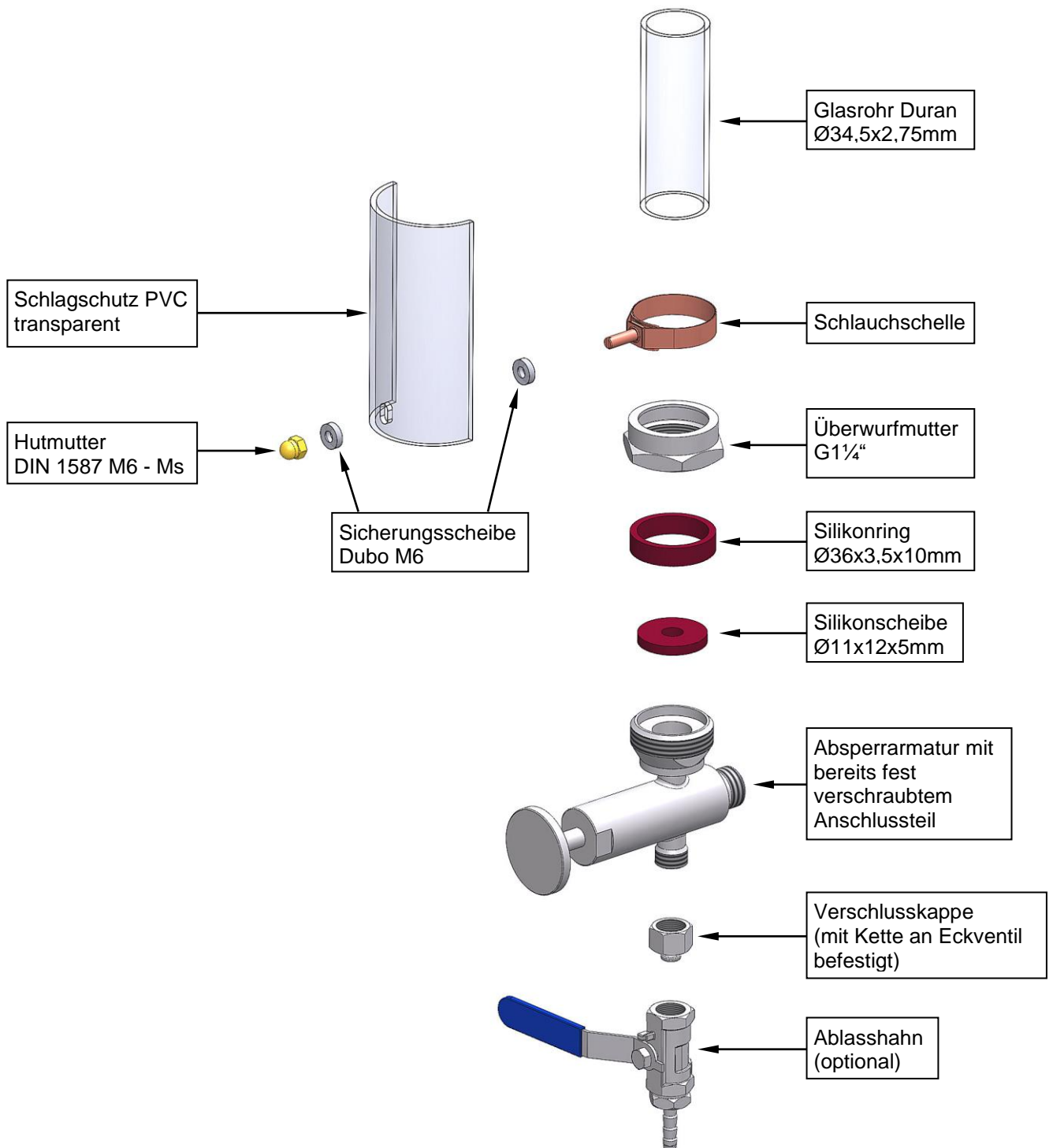
Der GNR5 C ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wartungsfrei.

Der Magnetschwimmer "sammelt" jedoch mit der Zeit alle evtl. im Medium vorhandenen magnetisierbaren Metallpartikel ein. Um Betriebsstörungen vorzubeugen sollte deshalb in regelmäßigen Abständen der Schwimmer von solchen Partikeln gereinigt werden.

Dazu werden beide Abstellhähne geschlossen.

Das Medium im Glasrohr kann durch Öffnen des Ablasshahns abgelassen werden.

Beim Wiederausammenbau müssen die Dichtungen erneuert werden.



Druck-Temperatur-Diagramm: